



Presse-Information  
ABB FIA Formula E World Championship  
27. April 2021

### **Jake Dennis im Interview: „Wahrscheinlich mein bisher bester Tag im Motorsport“.**

- **Poleposition und Sieg für Jake Dennis in seinem erst sechsten Rennen in der ABB FIA Formula E World Championship.**
- **Der BMW i Andretti Motorsport Fahrer über die Schlüssel zum Erfolg, seinen Lernprozess in der Formel E und die Ziele für die weitere Saison.**
- **Jake Dennis: „Wir sind definitiv wieder im Rennen“.**

**München. Diesen Tag wird Jake Dennis (GBR) so schnell nicht vergessen. Der BMW i Andretti Motorsport Fahrer dominierte den Rennsonntag beim DHL Valencia E-Prix (ESP) der ABB FIA Formula E World Championship. Er sicherte sich die Poleposition, führte das Rennen vom Start bis ins Ziel an und feierte in seinem erst sechsten Formel-E-Rennen seinen ersten Sieg in dieser Serie. Im Interview spricht der 25-Jährige über diesen Erfolg, seinen Lernprozess in der Formel E, die Zusammenarbeit mit Teamkollege Maximilian Günther (GER), und er blickt voraus auf die weitere Saison.**

#### **Was bedeutet Ihnen dieser Sieg nach dem schwierigen Saisonstart?**

Jake Dennis: „Den ersten Sieg in der Formel E zu holen ist immer etwas Besonderes. Denn natürlich ist das dein oberstes Ziel und dein Traum. Und dass mir das so früh in der Saison, im sechsten Rennen, gelungen ist, ist ein cooles Gefühl. Ein dickes Dankeschön geht an das Team. Es hat in Sachen Strategie einen herausragenden Job gemacht, sodass es mir möglich war, im Qualifying und dann im Rennen die entsprechenden Resultate abzuliefern.“

#### **Was waren die Schlüssel zum Erfolg?**

Dennis: „Ich denke, der Schlüssel zum Erfolg ist, die nötige Geduld zu haben. In der Formel E ist es recht ähnlich wie in einem Pokerspiel, man muss verstehen, wo man sich mit seinem Auto zeigt und wo nicht. Und ich denke, dass wir das im Rennen perfekt umgesetzt haben. Wir haben da gepusht, wo wir mussten, und dann da Energie gespart, wo wir es konnten. Das ist aufgegangen. Deshalb sind wir am





schnellsten von A nach B gekommen und deshalb haben wir das Rennen gewonnen.“

### **Wo würden Sie den Sieg in der Liste Ihrer bisherigen Erfolge einordnen?**

Dennis: „Es ist definitiv einer meiner besten Siege, ganz sicher. Es war eine ziemliche Herausforderung, diesen Sieg zu holen. In der Formel E ist es so schwierig, alles richtig und passend zusammenzubekommen. Doch die Poleposition und den Sieg zu holen – ich würde sagen, dass das wahrscheinlich mein bisher bester Tag im Motorsport war, was alles in seiner Gesamtheit angeht. Aber ja: Dieser Sieg ist definitiv einer meiner besten bisher.“

### **Und es gab noch einen anderen Grund, warum das ein besonderer Sieg war...**

Dennis: „Ja, es gibt einen Mechaniker im BMW i Andretti Motorsport Team, Chris, der schon vor zehn Jahren mein Mechaniker war, als ich in der InterSteps Championship gefahren bin und in meiner Debütsaison im Formelsport Meister wurde. Als sich unsere Wege wieder kreuzten, als ich zu BMW kam, habe ich ihm ein Bild von vor zehn Jahren, 2011, geschickt, auf dem wir gemeinsam feiern. Natürlich hat er das Bild auch, aber ich habe es ihm nochmal geschickt und geschrieben: ‚Lass uns versuchen, das in diesem Jahr zu wiederholen‘. Und es ist fantastisch, dass es uns zehn Jahre später gelungen ist, dasselbe Ergebnis zu holen, beide nun in einer ganz anderen Situation als damals 2011. Wir waren damals komplett unerfahren, er als Mechaniker und ich als Fahrer. Nun sind wir beide ganz oben angekommen, wir haben jetzt Erfahrung im Motorsport, und es war cool, diese Erinnerung und diesen Moment mit Chris zu teilen und unseren Erfolg zehn Jahre später zu wiederholen. Von daher war es auch naheliegend, dass wir wieder zusammen ein Foto gemacht haben – ähnlich wie das von 2011.“

### **Wann waren Sie nervöser – im Qualifying oder beim Start des Rennens?**

Dennis: „Um ehrlich zu sein, war ich im Qualifying wahrscheinlich nervöser. Mit den Bedingungen auf der abtrocknenden Strecke hat sich mir eine sehr große Chance geboten, und es braucht nur einen kleinen Fehler, um diese Chance zunichte zu machen. Als es dann zum Start ins Rennen ging, war der Druck nicht so groß, überraschenderweise war ich nicht wirklich allzu nervös.“

### **Wie sehr war es von Vorteil, die Strecke in Valencia zu kennen?**





Dennis: „Ich denke nicht, dass es von Vorteil war, diese Strecke bereits zu kennen. Ich denke eher, dass es kein Nachteil war. Klar kennen alle dieser Strecke, und das war auch bei mir der Fall. Von daher war es eher das eine Mal in dieser Formel-E-Saison, dass ich keinen Nachteil hatte. Denn 90 Prozent der Teilnehmer sind keine Rookies, also kennen sie die meisten Strecken schon. Es hilft definitiv, um gut in das Wochenende zu starten, und ich musste FP1 und FP2 nicht nutzen, um die Strecke kennenzulernen.“

### **Wie gut läuft die Zusammenarbeit mit Maximilian Günther?**

Dennis: „Maximilian und ich verstehen uns super. Er hat sich riesig für mich gefreut, als ich den Sieg geholt habe, und umgekehrt wird es genauso sein, wenn sein Tag kommt. Wir arbeiten wirklich sehr gut zusammen, er ist höchst professionell und geht bei allem sehr ins Detail. Also ja, wir haben eine prima Zusammenarbeit und davon profitiert definitiv auch das Team. Wir versuchen immer, das Beste aus unserem Paket herauszuholen.“

### **Wie viel haben Sie in ihren ersten sechs Formel-E-Rennen gelernt?**

Dennis: „Ich habe in meinen ersten sechs Rennen in der Formel E unheimlich viel gelernt, definitiv! Wir haben die gesamte Achterbahn der Gefühle erlebt. Wir sind von hinten gestartet und haben uns nach vorn gearbeitet. Wir sind im Mittelfeld gestartet, und nun sind wir von ganz vorne losgefahren, lagen in jeder Runde in Führung und haben dann gewonnen. Wir hatten nun also jedes denkbare Szenario, und ich habe festgestellt, dass es wesentlich einfacher ist, wenn man von vorn startet. Deshalb ist das Qualifying immens wichtig. Doch die gesamten sechs Rennen waren ein enormer Lernprozess für mich, und im Vergleich zu den anderen Fahrern gibt es immer noch sehr viel, das ich lernen muss.“

### **Was war für Sie bisher die größte Herausforderung in der Formel E?**

Dennis: „Die größte Herausforderung in der Formel E ist, das gesamte Wochenende perfekt zusammenzubringen. Man kann so schnell im Training, Qualifying oder Rennen einen kleinen Fehler machen, und dann ist dein Tag gelaufen. Man muss also einfach versuchen, alles richtig zusammenzubringen und ein reibungsloses Wochenende zu haben. Das ist definitiv das Herausforderndste an der Formel E.“

### **Nach Ihrem Sieg haben Sie gesagt: „Wir sind wieder dabei“ – wie lauten also Ihre Ziele für die kommenden Rennen?**





Dennis: „Ich denke, dass wir definitiv wieder im Rennen sind. Nach sechs Läufen liegen wir nur 22 Punkte hinter dem Spitzenreiter, wir sind also dabei. Wir sind jetzt zurück in Qualifying-Gruppe zwei, ich bin Achter in der Fahrwertung und wir haben einen großen Schritt in der Teamwertung gemacht. Jetzt gilt unser ganzer Fokus dem Rennen in Monaco in knapp zwei Wochen, wo wir versuchen werden, noch einmal kräftig zu punkten, bevor es danach in eine längere Pause geht. Es ist wieder eine neue Strecke für mich, aber ich bin sicher, dass es ein cooles Event wird. Ich freue mich schon riesig darauf, zum ersten Mal in Monaco zu fahren.“

### **Der komplette Rennkalender ist nun bekannt. Auf welche Strecken freuen Sie sich am meisten?**

Dennis: „Die beiden Veranstaltungen, auf die ich mich am meisten freue, sind definitiv New York und London. Es ist klasse, meine Heimrennen zu haben, denn ich wohne nicht allzu weit von London entfernt. Es wird für mich etwas ganz Besonderes, dort Rennen zu fahren. Hoffentlich können dann auch ein paar Fans dabei sein, das wäre wunderbar. Und dann New York – ich wollte in den letzten zehn Jahren immer schon nach New York, aber es hat irgendwie nie geklappt. Deshalb ist es wirklich toll, dass ich nun die Chance habe, als Formel-E-Pilot dorthin zu reisen und in den Straßen New Yorks Rennen zu fahren. Ich hoffe, dass wir in New York ein gutes Resultat holen können, denn es ist eine besondere Veranstaltung. Und ich hoffe einfach auf gutes Wetter.“

#### **Pressekontakt.**

Benedikt Torka  
Pressesprecher BMW Motorsport  
Tel.: +49 (0)151 601 32455  
E-Mail: [benedikt.torka@bmwgroup.com](mailto:benedikt.torka@bmwgroup.com)

Matthias Schepke  
Pressesprecher BMW Motorsport  
Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450  
E-Mail: [matthias.schepke@bmw.de](mailto:matthias.schepke@bmw.de)

Benjamin Titz  
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation  
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88



# BMW

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorsport)

Instagram: [www.instagram.com/bmwmotorsport](http://www.instagram.com/bmwmotorsport)

You Tube: [www.youtube.com/bmwmotorsport](http://www.youtube.com/bmwmotorsport)

Twitter: [www.twitter.com/bmwmotorsport](http://www.twitter.com/bmwmotorsport)

Twitch: [www.twitch.tv/bmwmotorsport](http://www.twitch.tv/bmwmotorsport)



Julius Bär



FORTINET



Motorsport